

**Information für den Schulausschuss – 11.01.2022**

## Informationen öffentlich

1. Arbeits- und Projektplanung für den Schulausschuss: siehe Anlage
2. Vorlage Erhaltungsaufwand an den städtischen Schulen: Der Fachbereich Planen und Bauen/Gebäudemanagement passt den Berichtszyklus an. Die Vorlage wird im Jahr 2023 und in den Folgejahren jeweils in den Märzsitzen von Bau- und Mobilitätsausschuss und Schulausschuss vorgestellt.
3. Die Schulministerin Frau Dr. Feller wird am 09.02.2023 zu einem Gespräch zum Thema Sekundarschulen nach Rheine kommen, der Teilnehmerkreis umfasst die Leitungen der Sekundarschulen sowie den Schulträger. Das Gespräch findet an der Nelson-Mandela-Schule statt.
4. Die Bezirksregierung hat zwei Stellenbesetzung abgeschlossen: Frau Barbara Bögge wird Konrektorin an der Ludgerusgrundschule Schotthock, Frau Alexandra Nieweler wird Konrektorin an der Mariengrundschule Hauenhorst.
5. Mit der Schulmail vom 24.11.2022 hat das Ministerium darüber informiert, dass die Digitale Fortbildungsoffensive bis zum 30.06.2023 fortgesetzt und erweitert wird. Um das Lehren und Lernen in der digitalen Welt weiterhin zu fördern, wird den Schulen erneut ein Sonderbudget zur Verfügung gestellt und ein zusätzlicher Pädagogischer Tag gewährt. Alle öffentlichen Schulen und genehmigten Ersatzschulen unseres Landes erhalten eine Fortbildungsbudget-Sonderzuweisung in Höhe von jeweils 1.000 Euro, die für das Lehren und Lernen in der digitalen Welt einzusetzen ist.
6. Die Landesregierung hat eine Verlängerung des ursprünglich bis Ende 2022 befristeten Programms "Ankommen und Aufholen" mit Landesmitteln beschlossen. Somit stehen zunächst für den Zeitraum bis zum 31. Juli 2023 weitere Mittel für die Umsetzung des Programms an offenen Ganztagsgrundschulen und gebundenen Ganztagsförderschulen zur Verfügung. Unabhängig davon sind zur Sicherung der Kontinuität des Programms darüber hinaus im Landeshaushalt 2023 weitere Finanzmittel eingestellt worden, sodass eine Verlängerung des Programms bis zum Jahresende 2023 gewährleistet werden kann. Welcher Betrag auf die Stadt Rheine entfällt ist zurzeit noch nicht bekannt.
7. Aufgrund der Anregung aus dem Schulausschuss vom 15.11.2022 in Bezug auf Problematiken beim Bustransfer der Kooperationsfahrten zwischen den weiterführenden Schulen wurden die betroffenen Schulen angeschrieben und um Problembeschreibungen gebeten. Zwei Schulen haben eine entsprechende Rückmeldung gegeben. Die Verkehrsbetriebe passen die Abfahrzeiten an und setzen im Bedarfsfall zusätzliche Fahrzeuge ein.
8. In Absprache mit der Bezirksregierung wird die Elsa-Brändström-Realschule im Schuljahr 2023/2024 fünf Schüler/innen mit sonderpädagogischen Förderbedarf aufnehmen. Die zugewiesenen Schüler/innen werden zielgleich unterrichtet.
9. Ausgleich coronabedingter Mindereinnahmen für das Schulcatering: die Caterer jfd und Mensaverein haben die ergänzenden Fragen des Schulausschusses erhalten, eine

Rückmeldung steht aktuell noch aus. Die Verwaltung wird die Thematik in der nächsten Sitzung des Schulausschusses aufgreifen.